



MARKTGEMEINDE SCHEIBLINGKIRCHEN-THERNBERG

Pol. Bez. Neunkirchen NÖ 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14
Tel. 02629 / 2239 Fax 02629 / 2239-55 E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at

Scheiblingkirchen, am 25. 05. 2018

P R O T O K O L L

der

öffentlichen Tagesordnungspunkte

der teilweise öffentlichen

Gemeinderatssitzung

vom **Donnerstag, 24. Mai 2018** um **19:00 Uhr**,
in 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14

Tagesordnung:

- 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
- 2) Subventionsansuchen / Mitgliedsbeiträge
 - a) Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg
 - b) UTC Warth-Scheiblingkirchen – Jugendarbeit, Betriebskosten
 - c) UTC Warth-Scheiblingkirchen – Sanierung der Anlage
- 3) Ansuchen um Förderung einer Photovoltaik- und Solaranlage
- 4) Aufschließungsabgabe – Ansuchen um Ratenzahlung
- 5) Bericht der Kassaprüfer
- 6) Unter-Bromberg – Sanierung der Stögersbachbrücke
- 7) Güterweg Saam – Förderbeitrag der Marktgemeinde
- 8) USV Scheiblingkirchen-Warth – Angebotsvergaben
- 9) Kindergarten Thernberg – Sanierung Eingangsbereich
- 10) Gemeindewohnung in Thernberg – Vergabe
- 11) Schmutzwasserkanal Thernberg/Innerschildgraben
- 12) Datenschutz-Grundverordnung
- 13) Raumordnungsprogramm – Änderung – Ofenbach
- 14) Raumordnungsprogramm – Geplante Änderungen
- 15) Grundstücksankauf durch die Gemeinde
- 16) Radweg Schlattental
- 17) Mesnerhaus Thernberg – Sanierung für NÖ Landesausstellung 2019
- 18) Schenkungsvertrag
- 19) Berichte und Punkte des Bürgermeisters
- 20) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte, Allfälliges

Vorsitz: Bgm. Mag. Johann Lindner

Schriftführer: Bgm. Mag. Johann Lindner

Anwesend: Vizebürgermeister Johann Kahofer, GGR Thomas Braunstein, GGR Josef Lechner, GGR Hermann Ungerhofer,
GR Elfriede Aichinger, GR Johannes Aichinger, GR Stefan Buchleitner,
GR Karl Danhel, GR Bernhard Gössler, GR Herbert Krenn, GR Jürgen Handler, GR Ing. Bernhard Lechner, GR Ines Perlinger, GR DI Josef Schuch,
GR Stefanie Schüller, GR Ing. Siegfried Walli

Entschuldigt: GGR Günter Igel, GR Stefan Edelhofer

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand. Daraufhin stellt der Bürgermeister den Antrag, den Punkt „**Schenkungsvertrag**“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Nach Abstimmung wird der Punkt unter TOP 18) in die Tagesordnung aufgenommen.

Zu TOP 1) Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der *Gemeinderatssitzung vom 09. März 2018* wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur Sitzung in Kopie übermittelt.

*Nachdem kein Einwand besteht, wird das Protokoll **einstimmig** genehmigt und unterfertigt.*

Zu TOP 2) Subventionsansuchen / Mitgliedsbeiträge

a) Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg

Ansuchen vom 08. April 2018

Der Musikverein sucht um eine außerordentliche Subvention für das Jahr Jubiläumsjahr (95 Jahre Musikverein) an.

In Absprache mit den Gemeinden *Bromberg und Warth* wird vorgeschlagen, für das Jubiläumsjahr eine **außerordentliche** Subvention von **€ 500,--** zu gewähren. Die jährliche Subvention – bisher € 500,-- bleibt davon unberührt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als außerordentliche Unterstützung einen Betrag von **€ 500,--** gewähren.*

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

b) UTC Warth-Scheiblingkirchen – Jugendarbeit, Betriebskosten

Ansuchen vom 27. März 2018

Der UTC ersucht um Gewährung einer Subvention.

In Absprache mit der Gemeinde *Warth* wird vorgeschlagen, eine Subvention im Verhältnis 2 (Gemeinde Warth) : 1 (SK-Thb) zu gewähren.

Antrag des Gemeindevorstandes:

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als Subvention einen Betrag von **€ 250,--** gewähren.*

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

c) UTC Warth-Scheiblingkirchen – Sanierung der Anlage

Ansuchen vom 27. März 2018

Der UTC ersucht um Gewährung einer Subvention.

Mit der Fusion des UTC Warth und der Sektion Tennis des USV Scheiblingkirchen-Warth formierte sich auf Basis des UTC Warth der Verein **UTC Warth-Scheiblingkirchen**.

Die Tennisanlage besteht seit 1977. Bisher wurde lediglich eine Instandsetzungsmaßnahme umgesetzt (Hochwasser 1999). Die Anlage ist für die nunmehrige Mitgliederanzahl nicht mehr in einem ausreichend guten Zustand.

Maßnahmen: Sanierung von Tennisplatz, Flutlicht und Clubhaus.

Geschätzte Gesamtkosten: **46.850,-- €**

Der neue UTC kann den Betrag nicht zur Gänze aufbringen. Es fehlen rund **12.600,-- €**. Für diesen Betrag wird ein Subventionsansuchen an beide Gemeinden gestellt.

In Absprache mit der Gemeinde *Warth* wird vorgeschlagen, eine Subvention im Verhältnis 2: 1 zu gewähren. (**Warth: 8.400,-- / SK-Thb. 4.200,--**).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg möge als Unterstützung einen Betrag von € 4.200,-- gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 3) Ansuchen um Förderung einer Photovoltaik- und Solaranlage

Siehe nicht öffentliches Protokoll TOP 3)

Zu TOP 4) Aufschließungsabgabe – Ansuchen um Ratenzahlung

Siehe nicht öffentliches Protokoll TOP 4)

Zu TOP 5) Bericht der Kassaprüfer

Der Obmann des Prüfungsausschusses Jürgen Handler berichtet über die Kassaprüfung vom 15. Mai 2018.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu TOP 6) Unter-Bromberg – Sanierung der Stögersbachbrücke

Es liegen drei Angebote vor: chronologisch gereiht nach KV

1) Firma Sperhansl Bauges. m. b. H, 2832 Thernberg, Brombergerstraße 192

Kostenvoranschlag vom 03. Mai 2018: **€ 24.178,20**

2) Firma J. Schönberger u. Co. Ges. m. b. H, 2824 Seebenstein, Bahnweg 115

Kostenvoranschlag vom 04. Mai 2018: **€ 27.050,70**

3) Firma Johann Fuchs Ges. m. b. H., 2821 Lanzenkirchen, Erlacher Str. 18

Kostenvoranschlag vom 07. Mai 2018: **€ 26.163,30**

Der Auftrag soll an den Billigstbieter vergeben werden. Das ist die Firma Sperhansl

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Vorstand schlägt vor, den Auftrag an den Billigstbieter – das ist die Firma Sperhansl Bauges. m. b. H, 2832 Thernberg, Brombergerstraße 192 - zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 7) Güterweg Saam – Förderbeitrag der Marktgemeinde

Im Zuge der Güterwegerrichtung „Steinhof-Miesleiten“ soll auch die Hofzufahrt zur Liegenschaft Saam in Steinhof befestigt werden.

Die vom Land geschätzten Kosten betragen **€ 16.000,--** Die Fördermittel (EU, BUND LAND) betragen derzeit 65 %.

Die Förderung der Marktgemeinde soll 20 % der Bruttokosten - **€ 3.200,--** Euro betragen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der GR möge beschließen, den Güterweg in der Höhe von **20% der Bruttokosten** zu fördern.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 8) USV Scheiblingkirchen-Warth – Angebotsvergaben

Für Sanierung und Neuerrichtung liegen Angebote von folgenden Firmen vor:
Die angeführten Beträge sind exkl. Mwst.

ERDARBEITEN:

Firma Lackner, 2851 Krumbach, Bundesstraße 27

Kostenvoranschlag vom 14. Mai 2018: € 20.300,00

Nach Verhandlung: **€ 19.894,00**

Für die Durchführung der Arbeiten kommt durch die spezielle Anforderung (30 m Lenkspülbohrung unter dem Vereinsgebäude) in der Umgebung nur die Firma Lackner in Frage. **Betrag: € 19.894,00**

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Vorstand schlägt somit vor, den Auftrag an die Firma Lackner, 2851 Krumbach, Bundesstraße 27, zu vergeben.

Beschluss: *Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Baumeisterarbeiten:

1) Firma Sperhansl Bauges. m. b. H, 2832 Thernberg, Brombergerstraße 192

Kostenvoranschlag vom 14. Mai 2018: € 10.814,00
Nach Verhandlung: € 10.489,58

2) Firma Johann Fuchs Ges. m. b. H., 2821 Lanzenkirchen, Erlacher Str. 18

Kostenvoranschlag vom 16. Mai 2018: € 11.518,35

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Vorstand schlägt vor, den Auftrag an den Billigstbieter – das ist die Firma Sperhansl Bauges. m. b. H, 2832 Thernberg, Brombergerstraße 192 - zu vergeben. **Betrag: € 10.489,58**

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

FLUTLICHTANLAGE:

1) Firma Stichaller GmbH, 9241 Wernberg, Lichtweg 5

Kostenvoranschlag vom 02. Mai 2018: € 97.143,80
Nach Verhandlung: € 96.000,00

2) Firma Elektronik Schwarz GmbH, 2851 Krumbach, Schaueregg 107

Kostenvoranschlag vom 02. Mai 2018: € 101.755,50

3) Firma Elektro Stickler GmbH, 2340 Mödling, Weyprechtgasse 8

Kostenvoranschlag vom 17. Mai 2018: € 110.450,20

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Vorstand schlägt vor, den Auftrag an den Billigstbieter – das ist die Firma Stichaller GmbH, 9241 Wernberg, Lichtweg 5 - zu vergeben. **Betrag € 96.000,-**

Beschluss:

*Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

KUNSTRASENPLATZ:

- 1) Firma Swietelsky, 3134 Nußdorf ob der Traisen, Industriestraße 1 – 3

Kostenvoranschlag vom 22. Februar 2018: € **163.393,90**

- 2) HL Bau

Kostenvoranschlag vom 08. März 2018: € **179.614,73**

- 3) Strabag

Kostenvoranschlag vom 08. März 2018: € **191.876,11**

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Vorstand schlägt vor, den Auftrag an die Firma Swietelsky, 3134 Nußdorf ob der Traisen, Industriestraße 1 – 3, zu vergeben

Beschluss: *Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

ZU TOP 9) Kindergarten Thernberg – Sanierung Eingangsbereich

Im Voranschlag 2018 wurden für Sanierungsarbeiten **12.000,-- Euro** veranschlagt.

Folgende KV liegen bis dato vor: (Preise inkl. Mwst.)

- 1) Firma Sperhansl Bauges. m. b. H, 2832 Thernberg, Brombergerstraße 192
Baumeisterarbeiten

Kostenvoranschlag vom 04. Mai 2018: € **6.762,36**

- 2) Firma Feuchtenhofer, 2831 Scheiblingkirchen, Bundesstraße 182
Maler- und Bodenlegerarbeiten

Kostenvoranschlag vom 08. Mai 2018: € **5.592,--**

- 3) Firma Anton Kager Spenglerei Dachdeckerei, 2831 Scheiblingk., Bundesstr. 185
Dachdecker- Spenglerarbeiten

Kostenvoranschlag vom 09. Mai 2018: € **1.196,52**

- 4) Firma Walli 2832 Thernberg, Innerschildgraben 48 - Innentüren
Innentüren

Kostenvoranschlag vom 17. Mai 2018: € **2.397,72**

- 5) Wedl – Fenster und Eingangstür
Noch ausständig

- 6) Lechner – Zimmerei
Noch ausständig

Die Kosten werden die im Voranschlag angenommen Kosten (12.000,--) überschreiten. Der Vorstand vertritt die Meinung, dass das Vorhaben trotzdem umgesetzt werden soll. Einerseits ist die Sanierung des Schul- und Kindergartengebäudes in Thernberg dann abgeschlossen, und andererseits wird der Betrag vom Schul- und Kindergartenfond mit 25 % gefördert, wenn die Ausgaben mehr als € 10.000,-- betragen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Vorstand schlägt dem GR vor, die Sanierung zu beschließen.

Beschluss: *Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 10) Gemeindewohnung in Thernberg – Vergabe

Frau Barbara Edelhofer hat sich am 21.03.2018 nochmals um die Wohnung beworben. Bgm. Hans Lindner hat die Wohnung mit ihr daraufhin besichtigt und ihr mitgeteilt, dass die Wohnung in der nächsten GR-Sitzung (24. Mai 2018) vergeben wird. Die Wohnung würde sie mit ihrem Kind beziehen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Vorstand schlägt dem GR vor, die Wohnung an Frau Barbara Edelhofer zu vergeben.

Beschluss: *Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.*

Zu TOP 11) Schmutzwasserkanal Thernberg/Innerschildgraben

DI Kraner hat die Erstellung eines Leitungsinformationssystemes (LIS) angeboten. Die Befahrung des Abwassernetzes der beiden Orte wäre im Zuge der Befahrung des GAV-Verbandssammlers vorgesehen.

Kosten: exkl.l- Mwst.

1. Vordigitalisierung und Fördereinreichung	€ 1.870,--
2. Zustandsbewertungen	€ 4.650,--
3. Erstellung Datenbank	€ 3.250,--
4. Schachtaufnahme	€ 2.730,--
5. <u>GIS-Aufbereitung, Installation, Förderabwicklung</u>	<u>€ 1.900,--</u>
Honorarsumme	€ 14.400,--

Leitungslängen:

Ortsnetz Thernberg:	2.350 m
Ortsnetz Innerschildgraben:	1.752 m
<u>Hausanschlussleitungen:</u>	<u>540 m</u>
<u>Gesamtlänge</u>	<u>4.642 m</u>

Leitungskataster inkl. Erfüllung der Auflage Inspektion und Zustandsbewertung mit Förderung:

Inspektion Freispiegelkanal		
DN 200-300 inkl. Reinigung (geschätzt)	ca. 4.650 m * 3,00	13.950,--
Digitaler Kanal-Kataster Honorarsumme (1)	ca. 4.650 m * 3,10	14.400,--
Abzügl. Förderanteil Bund (€ 2,--/m)	4.650 m * 2,--	- 9.300,--

Abzügl. Förderanteil NÖ (€ 0,50/m)

4.650 m * 0,50 - 2.325,--

Kostenanteil Gemeinde

€ 16.725,--

(1) Bei dieser Leistung ist die vollständige ingenieurmäßige Begleitung der Leitungsinspektion (Ausschreibung, Durchführungsüberwachung und Rechnungskontrolle), die Datenbankerstellung, die Zustandsbewertung mit Durchsicht sämtlicher Videoaufnahmen, die Einarbeitung von Protokollen und Videos, die GIS-Aufbereitung, -installation und -Einschulung, sowie die komplette Förderungsabwicklung inkludiert.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Vorstand schlägt dem GR vor, das Zivilingenieurbüro DI Kraner ZT GmbH mit der Erstellung eines LIS zu beauftragen.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Zu TOP 12) Datenschutz-Grundverordnung

Ein wesentlicher Punkt für die Gemeinden ist das Erstellen und in Folge Führen eines Verzeichnisses aus dem hervorgeht, welche Daten von wem gespeichert werden. Der Verantwortliche ist bis 14. Mai 2018 an das BM.I zu melden. Diese Meldung ist am 09. Mai 2018 erfolgt. **Verantwortlicher: Bgm. Mag. Johann Lindner** Bis 25. Mai 2018 ist ein Datenschutzbeauftragter zu bestimmen. Diesbezüglich werden von den Gemeindeverbänden 2 Beauftragte vorgeschlagen und der Gemeinde bekanntgegeben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Vorstand schlägt dem GR vor, die von den Gemeindeverbänden genannte Person als Datenschutzbeauftragten zu bestimmen.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Zu TOP 13) Raumordnungsprogramm – Änderung – Ofenbach

Grundlage für die 5. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg sind:

- Plandarstellung zur Umwidmung (5. Änderung) – *Beschlussplan vom Mai 2018 (PZ: 7445-a-09/15)*, erstellt von DI Hackl Thomas – Ingenieurbüro für Raumplanung, 2551 Enzesfeld, Platz der Menschenrechte 4.
- *Ergänzender Erläuterungsbericht zum Beschluss (PZ: 7445-a-09/15, Mai 2018)*, erstellt von DI Hackl Thomas – Ingenieurbüro für Raumplanung, 2551 Enzesfeld, Platz der Menschenrechte 4.

- Unterlagen zur öffentlichen Auflage zur 4. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan)

Umwidmungsgegenstand Öffentliche Auflage zur 4. Änderung:

Änderung der Widmung von „Grünland- Land- und Forstwirtschaft“ (Glf) in „Aufschließungszone Bauland-Agrargebiet“ (BA-A1 sowie BA-A2), „Grünland-Grüngürtel-Sickerstreifen“ (Ggü-3) und „Verkehrsfläche-öffentlich“, sowie geringfügige Anpassungen der bestehenden Baulandgrenzen.

Die oben angeführte Änderung des Flächenwidmungsplanes Pkt 1 gem. öff. Auflage wurde in der GR-Sitzung vom 14. 09. 2017 zurückgestellt und nicht beschlossen.

Grund der Zurückstellung war das *Gutachten von Frau DI Heidemarie Rammler vom 1. August 2017*, in dem Maßnahmen angeführt wurden, die noch umzusetzen waren.

Beschlussfassung:

Die nunmehr ergänzten und oben angeführten Unterlagen werden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt:

Antrag des Gemeindevorstandes.:

Der Gemeinderat möge die 5. Änderung entsprechend dem vorgelegten Beschlussplan vom Mai 2018 (PZ: 7445-a-09/15), erstellt von DI Hackl Thomas – Ingenieurbüro für Raumplanung, 2551 Enzesfeld, Platz der Menschenrechte 4, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Unter Bezugnahme auf § 17 des NÖ ROG 2014 werden zwischen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg und den Eigentümern der Grundstücke 866/1 und 867/1 Widmungsverträge abgeschlossen. Die Verträge werden dem Gemeinderat vorgelegt und von diesem **einstimmig** genehmigt und unterfertigt. Die beiden Verträge sind dem „*Ergänzenden Erläuterungsbericht*“ angeschlossen.

ZU TOP 14) Raumordnungsprogramm – Geplante Änderungen

Die Unterlagen für die strategische Umweltprüfung wurden am 09. Mai 2018 von DI Hackl an die Gemeinde übermittelt und am 17. Mai 2018 nach Rücksprache an die Abteilung Raumordnung (RU1) gesendet. (mittels Rsb-Brief).

Änderungen des Entwicklungskonzeptes

- EK-1 Erweiterung der Festlegung „Kernzone mit Versorgungsfunktion“ anhand der Festlegung der Zentrumszone.
- Ek-2 Ergänzung der Legende („Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Agrargebiet angestrebt“) sowie Übernahme der Festlegung der Flächenwidmungsplanänderungen (Darstellung der Zentrumszone, Änderung der Nutzungsart Betriebsgebiet in Agrargebiet)

Änderungen des Flächenwidmungsplanes

FWP-1 (Bereich Spar-Koller)

Darstellung der Zentrumszone

FWP-2 (Bereich Spar-Koller)

Umwidmung von Bauland-Wohngebiet (BW) und Bauland-Kerngebiet (BK) in Bauland-Kerngebiet-Handelseinrichtung (BK-HE) im Bereich der Grundstücke 49/24, 49/22 und 49/21, KG Scheiblingkirchen (korrespondierend mit EK-1)

FWP-3 (Bereich Bauland Ungersböck/Hofer)

Anpassung der Widmung „Verkehrsfläche-öffentlich“ im Bereich der Grundstücke 68/1 und 68/8, KG Scheiblingkirchen

FWP-4 (Liegenschaft Karner)

Umwidmung Bauland-Betriebsgebiet (BB) und Ggü-Immissionsschutz-10m in Bauland-Agrargebiet (BA) im Bereich der Grundstücke .103 und 150/3, KG Gleißelfeld

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge im Falle einer positiven Stellungnahme der strategischen Umweltprüfung der Einleitung des Umwidmungsverfahrens zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ZU TOP 15) Grundstücksankauf durch die Gemeinde

a) Liegenschaft im der KG Gleißelfeld:

Die Grundstücke .103, 150/3, 150/1 in KG Gleißelfeld haben eine Gesamtfläche von rund 7.000 m². Darauf befinden sich ein Wohnhausgebäude und ein Zimmereibetrieb. Finanzielle Schwierigkeiten haben zur Situation geführt, dass bei Nichtbegleichung der angefallenen Außenstände diese Grundstücke samt den Gebäuden zu Versteigerung ausgeschrieben werden. Damit müssten die Bewohner ausziehen und hätten somit auch keine Wohnung mehr. Ob eine Versteigerung die gesamten Außenstände (rund 230.000,-- Euro) einbringen würde, ist fraglich und nicht abschätzbar.

Der Liegenschaftseigentümer war mit einem Berater von der Sparkasse Neunkirchen am Gemeindeamt zu einer Lagebeschreibung. Seitens der Gemeinde waren Bgm. Hans Lindner und Vizebgm. Johann Kahofer anwesend.

Dabei machte die Gemeinde den Vorschlag, einen Großteil der Grundstücke, die im Liegenschaftsbereich liegen, zu erwerben. Der Teil auf dem das Wohngebäude steht soll herausgemessen, und danach weiter im Eigentum der bisherigen Eigentümer bleiben. Dabei handelt es sich um **rund 1.000 m²**.

Auf dem restlichen Teil ist eine Aufschließungsstraße mit einem Umkehrplatz zu errichten. Flächenausmaß dafür **rund 1.200 m²**.

Fläche der Aufschließungsstraße inkl. Umkehrplatz: ca. 1.200 m²

Fläche des verbleibenden Baulandes: ca. 4.800 m²

Folgende Annahmen können somit getroffen werden:

Ausgaben durch Ankauf der Grundstücke:

Kaufpreis pro m ² Bauland: 40 €	
6.000 m ² mal 40 €	€ 240.000,--
Infrastruktur (1.200 m ²)	
Straße, Umkehrplatz, Abwasserkanal	€ 100.000,--
Ausgaben gesamt	€ 340.000,--

Erlöse durch Verkauf der Bauplätze:

Größe der Bauplätze: 800 m ²	
Verkaufspreis pro m ² : 60 €	
<u>Einnahmen pro Bauplatz:</u>	
Verkauf: 800 m ² x 60 €	€ 48.000,--
Aufschließung (EHS = 470 €)	€ 16.617,--
Minus Baukostenzuschuss (max. 6.000,--)	€ - 6.000,--
Einnahmen pro BPI:	€ 58.817,--

Einnahmen gesamt 6 Bauplätze:

Erlöse vor Steuer:	€ 352.902,--
Minus Immo-Ertragssteuer: (25 % vom Erlös = 12.902 / 4)	€ 3.225,--
Erlöse nach Steuer:	€ 349.677,--

Mit obigen Annahmen würden sich Ausgaben und Einnahmen nahezu decken, was auch im Sinne der Gemeinde bezüglich einer positiven Bevölkerungsentwicklung ist. Mit dem Grundeigentümer wird vereinbart werden, dass jene Gebäude, die nach der vorgesehenen Teilung auf Gemeindegrund stehen, vom derzeitigen Grundeigentümer auf seine Kosten innerhalb von 6 Monaten abzutragen und vollständig zu entsorgen sind.

Bei einer Realisierung des Ankaufes wäre für die Parzellierung die Umwidmung der Grundstücke .103 und 150/3, KG Gleißfeld erforderlich. Diesbezüglich wurden am 17. Mai 2018 bereits Unterlagen für die Stellungnahme zur strategischen Umweltprüfung an die Abteilung RU1 geschickt.

Antrag des Gemeindevorstandes.:

Der Gemeinderat möge einem Ankauf der Grundstücke zustimmen, wenn es zu einer Einigung im Sinne der oben angeführten Annahmen und Maßnahmen kommt.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

b) Liegenschaft im der KG Scheiblingkirchen:

Gerhard Ungersböck – oder evtl. mit dem Verkauf beauftragtes Maklerbüro - wird die Gemeinde kontaktieren, wenn Bauland zum Verkauf angeboten wird. Ein Interesse der Gemeinde wird bekundet.

ZU TOP 16) Radweg Schlattental

Das Projekt „Radweg Schlattental“ ist gerade in seiner Startphase. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Bromberg soll ein Radweg entlang der Schlatten bzw. im Schlattental errichtet werden.

Verlauf: Scheiblingkirchen-Innerschildgraben-Thernberg- Bromberg

Eine Information der vom Verlauf des Radweges betroffenen Grundeigentümer soll als nächster Schritt erfolgen. Dazu werden sie zu einer Präsentation des geplanten Projektes eingeladen. Die Präsentation ist gemeinsam mit der Gemeinde Bromberg geplant. Als Termin wird Mittwoch, 27. Juni 2018 vorgeschlagen.

Diesbezüglich wäre vom Gemeinderat ein **Grundsatzbeschluss** zu fassen, der dieses Projekt unterstützt und dadurch die weiteren, für eine Umsetzung erforderlichen Schritte, ermöglicht.

Antrag des Gemeindevorstandes.:

Der Gemeinderat möge dem Projekt und somit den Maßnahmen, die für eine Umsetzung erforderlich sind zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ZU TOP 17) Mesnerhaus Thernberg – Sanierung für NÖ Landesausstellung 2019

GR DI Josef Schuch erläutert die derzeitige Situation. Die Kosten belaufen sich auf rund 115.000,-- Euro. Eine Förderung seitens des Landes NÖ wurde zugesagt. Höhe € 56.000,--

ZU TOP 18) Schenkungsvertrag

Folgende Grundstücke wurden am 16.04.2018 in Weingart, KG Thernberg, von der AREA Vermessung ZT GmbH, 2620 Neunkirchen, Holzplatz 1, vermessen und am Teilungsplan (GZ 10347/18) mit Plandatum 26.04.2018 dargestellt:

Gst.Nr. .207 EZ 101, Gst.Nr. 290/10 EZ 101, Gst.Nr. 429/2 EZ 101.

Gst.Nr 497/4, EZ 391 (Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg (Öffentl. Gut).

Dabei entsteht u. a. die **Teilfläche „3“** im Ausmaß von **0 m²**. Diese Teilfläche fällt vom Grundstück 497/4 ab und dem Grundstück 290/10 zu und ist Gegenstand des Schenkungsvertrages, zwischen der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg als Geschenkgeberin, sowie Herrn Rene Bachmann und Frau Eva-Maria Bachmann als Geschenknehmer. Der Entwurf des Schenkungsvertrages (AZ 145/18/K) wurde von Mag. Verena Miklos, öffentliche Notarin, 2870 Aspang-Markt, Hauptplatz 13, erstellt und dem Gemeinderat in der Sitzung vom 24. Mai 2018, vorgelegt.

Daraufhin wird folgender Antrag gestellt:

Der Gemeinderat möge den vorgelegten Entwurf genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

ZU TOP 19) Berichte und Punkte des Bürgermeisters

- Keine

Zu TOP 20) Anfragen und Berichte der Gemeinderäte, Allfälliges

VizeBgm Johann Kahofer

- Bei großen Niederschlagsmengen gelangt Regenwasser in den Keller Vom Gasthaus Reisenbauer in Scheiblingkirchen.
→ Verbindung zum Regenwasserkanal wird nicht mehr benötigt – diese kann unterbrochen werden, womit das Problem gelöst wäre.

GfGr Josef Lechner

- **Wildbach:** Sanierung Ufer und Bachbett ist fertiggestellt
- **Brückenwaage:** Blitzschaden → (wird der Versicherung gemeldet)
- **Hausschlachtung:** Die Fleischbeschau wird ab nun von Frau Mag. Ponweiser vorgenommen, da Dr. Lischka in den Ruhestand getreten ist.

GR Karl Danhel

- Friedhof Scheiblingkirchen: Das WC-Problem ist nach wie vor nicht gelöst.
→ Grundreinigung wird vorgeschlagen. Dann evtl. mobile Toilette als Übergangslösung.

GR DI Josef Schuch

- Im Sommer gibt es **2 Ferienspiele in unserer Gemeinde**
 - o Am 19. Juli um 14:30 Uhr
Programm und Gestaltung: „FINDET NEMO“ von DI Schuch
Ort: Thernberg, Markt 26 (DI Schuch)
 - o Am 03. August ab 14:30 Uhr
Programm und Gestaltung: Rotes Kreuz
Ort: Schulhof in Scheiblingkirchen

GR Siegfried Walli

- Der **Kolomani-Kirtag** in Thernberg könnte attraktiver gestaltet werden.
→ Konzept für 2019 wird vorgeschlagen+
- **Sportanlage USV:** Eine Betriebsgenehmigung für Veranstaltungen am Parkplatz wird angestrebt.

GR Jürgen Handler

- GR-Sitzung: Die Tagesordnungspunkte sollten nach „Öffentlich“ und „Nicht Öffentlich“ gegliedert werden.
→ Wird in Zukunft so gehandhabt.

GR Thomas Braunstein

- Für die GR-Sitzungen sollte ein Terminplan erstellt werden.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

g. g. g.